

Zweitstudium Lehramt- Eure Hilfe erbeten

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 16. Januar 2019 23:22

Zitat von wasserstofperoxid

Abi nachgeholt mit 21. Dann ein Auslandsjahr und ein Jahr meine Oma gepflegt, bevor ich mit 23 studiert habe und nun kurz vorm Master Soziale Arbeit bin.

Mein aktuelles Berufsfeld hat mir nie wirklich zugesagt. Ich habe es damals im jugendlichen Leichtsinn angefangen, weil ich mich von meinen Eltern abgrenzen wollte.

Eben ja nicht das machen, was die Alten tun 

Nun haben mich seit 3 Jahren die Gene eingeholt. Ich trete vor Klassen selbstsicher auf und liebe diese Arbeit. Die Realität holt mich aber spätestens dann ein, wenn ich den Klassenraum verlasse und mit meinem aktuellen Studium konfrontiert werde.

Ich sehe mich für die nächsten Jahre definitiv nicht in der Sozialen Arbeit.

Mmmh, „jugendlicher Leichtsinn“ mit 23 Jahren? Du hast dein Abi nachgemacht, deine Oma gepflegt und ein Auslandsjahr gemacht. Da sollte man eigentlich wissen, was man möchte. Welche praktischen Erfahrungen hast du denn als Sozialpädagogin? Vielleicht kommt es dir jetzt auch nur so vor, als ob Lehrerin dein Traumberuf ist, da die Kinder scheinbar niedlich sind und dich mögen. Ich würde an deiner Stelle erstmal in deinem studierten Beruf Praxiserfahrung sammeln, evtl. in der Schule als Sozialpädagogin.